

# Veranstaltungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **76 (1993)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neue FVS-Sektion MITTELLAND

(jk.) Am 19. Juni 1993 trafen sich Freidenker aus den Regionalgruppen Aargau und Olten, der Redaktor und Delegationen des Zentralvorstandes sowie der Sektion Basel in Olten, um die im «Freidenker» Nr. 6 angekündigte Gründung der «Sektion MITTELLAND» durchzuführen.

Die zu Beginn der Sitzung abgehaltenen Hauptversammlungen der beiden Gruppen ergaben einstimmige Bejahung der Fusion.

Anschliessend fand die Gründungsversammlung statt, die folgenden Vorstand wählte: Willi Zollinger, Trimbach, Präsident  
Rudolf Schilling, Oftringen, Aktuar  
Jacques Roehri, Winznau, Kassier  
Fritz Blaser, Beinwil am See, Revisor

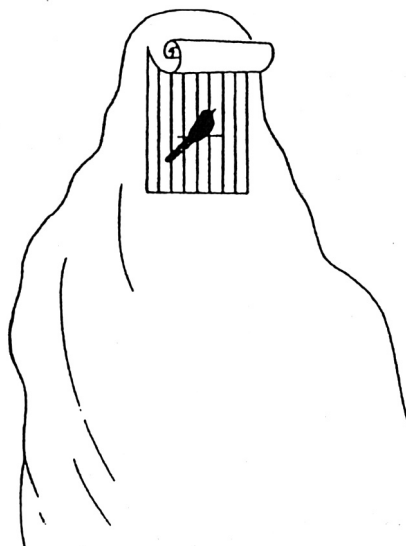
Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte genossen alle Beteiligten bei einem von der Sektion offerierten Imbiss die gemütliche Atmosphäre. Der neuen Sektion und ihrem aktiven Vorstand wünschen wir guten Erfolg. Hiermit seien Freidenker und Sympathisanten aus dem Einzugsgebiet (von Baden bis Oensingen) aufgefordert, sich der neuen Gruppe anzuschliessen.

## Uniform der Unfreiheit

Für den traditionalistischen und fundamentalistischen Isalm ist die Frau ein animalisches Wesen, unfähig, die Wirkung, die sie auf Männer ausübt, zu beherrschen. Ihre Verhüllung verhindert, dass sie die Lüsterheit der Männer weckt, dass sie die Männer zum Kampf um sie anstachelt. Der Begriff, der für diese Wirkung der Frau steht, lautet «Fitna» und bedeutet sowohl Verführung als auch Krieg.

Der Tschador ist keine harmlose Frauentracht. Er ist Ausdruck religiöser Männerdespotie. Er bedeutet Unmündigkeit der Frau, also Unterwerfung und Erniedrigung. Für die muslimische Frau ist der Tschador die Uniform der Unfreiheit.

Die Monstrosität der islamischen Frauenunterdrückung belegt gerade jetzt wieder das fundamentalistische iranische Regime. In einer Erklärung droht



der Innenminister des Mullah-Staates allen Frauen mit harten Strafen, wenn sie nicht den knöchellangen Tschador oder zumindest einen Mantel sowie das Kopftuch tragen.

Westlich gekleidete iranische Frauen werden mit hohen Geldbussen bestraft. Oder mit Peitschenhieben. Erwogen wird die Übertragung der Auspeitschung von Frauen im Fernsehen. Wir kennen die sadomasochistische Lust an der öffentlichen Züchtigung von Frauen aus der Geschichte der Inquisition – auch damals grausamster Ausdruck religiöser Männerdespotie.

Heisst Multikulturalität, dass wir religiös verbrämte Frauenunterdrückung zulassen? Dass wir mittelalterlichen Patriarchalismus durch das Bundesgericht absegnen? Dass wir Toleranz üben gegenüber Intoleranz?

Frank A. Meyer  
SonntagsBlick, 11. 7. 93

## Keine Ehe mit Jüdin

Die beabsichtigte Heirat eines evangelischen Theologiestudenten mit einer Jüdin ist ein Hindernis für ein späteres Pfarramt, teilte das Evangelische Kirchenamt in München mit. Der Student müsse damit rechnen, in Bayern nicht Pfarrer werden zu können. Die Begründung: «Das Konfliktpotential im Beziehungsgeflecht innerhalb einer ‚multireligiösen‘ Pfarrfamilie und auch im Verhältnis der Pfarrfamilie zur übrigen Kirchengemeinde wäre nicht mit einem geordneten Dienst zu vereinbaren.»

(dpa, 14. 6. 93)

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

Jeden **letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schiffplände)

Jeden **zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  
**Abendhock**  
Jeden 3. Freitag im Monat, 15 Uhr  
**Nachmittagshock**

jeweils im Restaurant «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Grenchen

Mittwoch, 22. Sept. 1993, 14.30 Uhr  
Wir treffen uns im Rest. «Ticino»  
Kirchgasse 71, Grenchen, zum  
**1. Nachmittags-Höck**  
Alle Mitglieder und Angehörige sind  
zu diesem «Treff» der Gleich-  
gesinnten herzlich eingeladen.

### Winterthur

Jeden 1. **Mittwoch des Monats**  
um 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Wartmann», Winterthur

### Zürich

Dienstag, 10. August 93, 14.30 Uhr  
Wir geniessen die herrliche, frische  
Luft im «Gmüetliberg».

Die Ferien sind vorbei. Wir treffen  
uns wieder regelmässig:

Dienstag, 14. Sept. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft** im Rest.  
«Cooperativo» (im Saal, 1. Stock)  
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich

Donnerstag, 23. Sept. 93, 19.00 Uhr  
**Stammtisch**

Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. Stock)

Dienstag, 12. Okt. 93, 14.30 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**

Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. Stock)

### VORANZEIGEN:

Herbstreise Samstag, 2. Okt. 93:

#### Carfahrt ins Emmental

Abfahrt: 9.45 Carplatz Sihlquai  
Zürich – Autobahn Hunzenschwil –  
Suhr – Zofingen – Langenthal –  
Mittagessen Madiswil Bürgisweyer-  
bad – Huttwil – Flühen – Zvierihalt  
Willisau – Emmen – Hausen a.A. –  
Zürich.

Menü: Suppe, Schweinssteak,  
Blumenkohl, Pommes frites, Salat.  
Preis: Carfahrt, Mittagessen und  
Trinkgeld Chauffeur Fr. 56.–  
Anmeldung: Bis 10. Aug. 93.

Samstag, 16. Okt. 93, 14 Uhr

Mitgliederversammlung  
im Rest. «Cooperativo» (Saal, 1. St.)